

Naturheilkundliche Kinderwunschbehandlung



10 Fragen und Antworten zur naturheilkundlichen Kinderwunschbehandlung in meiner Praxis

1. Was ist der Unterschied zwischen einer naturheilkundlichen und einer schulmedizinischen Kinderwunschbehandlung?

In der schulmedizinischen Behandlung wird mittels verschiedener Verfahren versucht Eizelle und Samenzelle zusammenzubringen und so von „außen“ eine Schwangerschaft herbeizuführen. Begleitend findet häufig eine Hormontherapie statt, um die Einnistung der Eizelle zu ermöglichen.

In der naturheilkundlichen Behandlung wird versucht, den Körper der Frau auf natürliche Weise in die Lage zu versetzen selbst die Bedingungen zu schaffen eine gesunde Schwangerschaft herbeizuführen. Dies kann unterstützt werden durch eine Kombination aus Entgiftung, Darmsanierung, gesunder Ernährung, Vitamin- und Mineralstoffausgleich, begleitender Pflanzenheilkunde, Massagen usw. Auch die Lebensgewohnheiten werden beleuchtet und evt. Möglichkeiten zur allgemeinen Stressreduktion, zur Verbesserung des Schlafes und zur Harmonisierung des körperlichen und seelischen Gleichgewichtes zu erreichen.

2. Für wen eignet sich die naturheilkundliche Behandlung?

Die Methode eignet sich für alle Frauen im gebärfähigen Alter die z.B. aufgrund einer längeren Pilleneinnahme keinen regelmäßigen Zyklus mehr haben. Auch für Frauen mit Vorerkrankungen wie PCOS, Endometriose, Hashimoto usw. Aber auch gesunde Frauen können durch eine solche Behandlung die Bedingungen für ihr Ungeborenes verbessern und z.B. das Risiko für Allergien und Überempfindlichkeiten bei Ihrem Baby verringern. Eine Entgiftung und Harmonisierung des mütterlichen Organismus vor einer Schwangerschaft kann für das Baby gesundheitliche Vorteile bringen.

3. Welche Vorteile hat die naturheilkundliche Behandlung?

Der wichtigste Vorteil ist die natürliche Harmonisierung des hormonellen Gleichgewichtes, ohne starke Medikamente. Die Naturheilkunde unterstützt den Körper dabei, sich selbst wieder zu reorganisieren und zu regenerieren. Die normale körpereigene Funktionsweise soll wiederhergestellt werden. Diese Methode, kann individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Außerdem fällt die Belastung durch eine Hormontherapie weg.

4. Wie hoch ist die Erfolgsquote bei der naturheilkundlichen Behandlung?

Die Erfolgsquote ist im Einzelfall abhängig von der Ausgangssituation des Paares. Eine komplette Sterilität der Frau oder auch des Mannes ist von einer Infertilität, also Fruchtbarkeitsstörung zu unterscheiden und in jedem Fall vorher ärztlich abzuklären. Eine Sterilität tritt z.B. ein, wenn durch einen operativen Eingriff oder eine entzündliche Erkrankung die Eileiter vernarbt und verklebt sind, sodass eine Befruchtung der weiblichen Eizelle auf natürliche Weise ausgeschlossen ist.

Bei einer Fertilitätsstörung ist eine Befruchtung durch eine Samenzelle aus physiologischer Sicht möglich. Hormonelle Dysbalancen, Nährstoffmangel, Vorerkrankungen und andere Prozesse stören aber die Fähigkeit des Organismus eine Schwangerschaft einzuleiten oder zu erhalten.

In diesem Fall ist eine naturheilkundliche Behandlung durchaus sinnvoll. Allein die Berücksichtigung und Verbesserung der Lebensstilfaktoren kann die Fruchtbarkeit deutlich steigern..

Wichtig ist der Faktor Stress! Wenn Sie sich als Paar entspannt dem Thema Kinderwunsch zuwenden stehen Ihre Chancen für eine Schwangerschaft einfach besser!

Ein Allheilmittel ist aber auch die Naturheilkunde nicht, daher darf und kann ich keine Erfolgsversprechen geben.

5. Wie läuft eine Kinderwunschbehandlung in meiner Praxis ab?

Zunächst erfolgt ein ausführliches Anamnesegespräch, am Besten mit Ihnen als Paar gemeinsam. Wir beleuchten die Gesamtsituation, arbeiten Störfaktoren und Möglichkeiten heraus. Anschließend arbeite ich für Sie einen persönlichen Therapieplan aus, den wir nach Ihren Wünschen noch weiter individualisieren.

Während der Kinderwunschbehandlung begleite ich Sie intensiv über mindesten drei Monate hinweg. In dieser Zeit finden anfangs je zwei Behandlungen in meiner Praxis statt. Sie erhalten außerdem wertvolle Tipps für die Anwendung Zuhause.

6. Muss mein Partner sich mitbehandeln lassen?

In manchen Fällen kann das hilfreich sein. Das ist natürlich auch abhängig davon, wie die Qualität der Spermien beschaffen ist. Letztendlich möchten Sie ja als Paar schwanger werden, dann ist es schöner, wenn Sie dieses Thema auch gemeinsam angehen.

7. Was kostet eine naturheilkundliche Behandlung in meiner Praxis?

Ich biete Ihnen hierzu unterschiedliche Behandlungspakete an. So haben Sie von Anfang an den Überblick über den zeitlichen und finanziellen Rahmen Ihrer Behandlung. Die Mindestbehandlungsdauer umfasst 10 Termine à 60 Minuten. Je nach individueller Situation werden ggf. mehr Termine benötigt. Die genauen Kosten besprechen wir im Vorfeld der Behandlung in einem persönlichen Gespräch.

8. Übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten?

Leider nein, Heilpraktikerleistungen sind in der Regel Selbstzahlerleistungen. Wir finden aber sicherlich eine individuelle Lösung.

9. Was ist, wenn es auch nach der Behandlung mit dem Schwanger-werden noch nicht geklappt hat?

Haben Sie etwas Geduld! Ihr Körper benötigt Zeit, sich zu regenerieren. Das Hormonsystem muss sich erst wieder einspielen. Gerne begleite ich Sie auch über die drei Monate hinaus weiter. Nehmen Sie den Druck, schnellstmöglich schwanger werden zu müssen, unbedingt heraus. Sollten Sie sich am Ende doch für eine schulmedizinische Maßnahme entscheiden, haben Sie auch dazu die besten Bedingungen für Ihre Gesundheit geschaffen und steigern Ihre Chancen auch mit z.B. einer IVF schwanger zu werden.

Und wenn es geklappt hat?.. Dann begleite ich Sie auf Wunsch gerne auch während der Schwangerschaft und in der Stillzeit.

10. Das Thema unerfüllter Kinderwunsch belastet mich sehr. Was kann ich sonst noch tun?

Das kann ich gut verstehen, denken Sie aber daran, dass es auch noch ein Leben neben dem Kinderwunsch gibt! Je gelassener Sie an dieses Thema herangehen, umso schneller klappt es womöglich mit dem Schwanger werden. Schaffen Sie Entlastung in Ihrem Alltag! Überlegen Sie, was Sie sich selbst Gutes tun können. Und achten Sie darauf, dass Sie als Paar nicht zu kurz kommen! Gönnen Sie sich einen gemeinsamen Urlaub oder erlernen Sie zusammen ein Entspannungsverfahren wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung. Starten Sie ein gemeinsames Hobby wie z.B. tanzen. Wenn Sie das Gefühl haben, es fällt Ihnen immer schwerer positiv zu denken, holen Sie sich unbedingt professionelle Hilfe bei einem Therapeuten.

Möchten Sie noch mehr erfahren?

Dann vereinbaren Sie gern ein kostenloses telefonisches Erstgespräch!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Sandra Biendara-Klindworth